



## Hans Schüle

\* 1965 in Neckarsulm, DE

In der Verbindung technischer Metallverarbeitungsweisen und natürlichen Formvokabulars liegt die Besonderheit von Hans Schüles Arbeiten. Er entwickelt nie einen erzählerischen Kontext, sondern bleibt immer in gebührlichem Abstand zu den Ausgangspunkten seiner Skulpturen und Objekte. Natur und Technik werden zwar gleichermassen aufmerksam wahrgenommen, aber nie inhaltlich thematisiert, sondern ausschliesslich abstrakt behandelt. Deutlich werden aber sowohl die Faszination für die Möglichkeiten technischer Verarbeitung, sowie das Wissen um die grundlegende Kohärenz zwischen natürlichen Strukturen und ihrer technischen Umsetzung. Schüles Arbeiten weisen ihn nicht nur als differenzierten Beobachter solcher wechselseitiger Bedingungen aus, sondern zeigen seine Meisterschaft in der aktuellen künstlerischen Umsetzung des Beobachteten."